

**Akademie für Fortbildungen und  
Sonderausbildungen – Bereich Pflege  
am Campus Alsergrund**  
1090 Wien, Spitalgasse 23  
Tel.: +43 1 40 400 73 210  
Fax: +43 1 40 400 71 290  
E-Mail: [post\\_akh\\_sfzp@akhwien.at](mailto:post_akh_sfzp@akhwien.at)  
[wienkav.at/kav/ausbildung/fba/pflege](http://wienkav.at/kav/ausbildung/fba/pflege)

**Anforderungen, die an  
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und  
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger  
gestellt werden, wenn sie die Weiterbildung Praxisanleitung absolvieren wollen**

**Arbeitsgruppe ATWP**  
„Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern  
für die Weiterbildung Praxisanleitung“

Bila Karin, STLV SOP  
Dorfmeister Dr. Günter, Pflegedirektor, WIL  
Herbst Marija, FBA  
Höss Gerlinde, aLfGK, Schule DSP  
Krapfenbauer Eva GZB (TU PWH)  
Milachowski Sonja, STLV, KFJ  
Sailer Mag. Gerda, Osr, KHR  
Schiner Helga, PA Koordinatorin, KAR  
Schneider Mag.a, Dr. Helga, FBA  
Schobesberger Mag. Brigitte, Osr, AKH  
Schreiner Sabina, Oberin, DSP  
Wimhofer Gabriele, GZL (TU PWH)

Oktober 2016 / Version 3

## **Zur Auswahl der Interessentinnen und Interessenten für die Weiterbildung Praxisanleitung bzw. zur Handhabung der Checkliste:**

Die direkte Vorgesetzte bzw. der direkte Vorgesetzte informiert die Interessentin/den Interessenten über das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld einer Praxisanleiterin/eines Praxisanleiters (PAL). Das „Zusätzliche Tätigkeitsprofil – Praxisanleiterin/Praxisanleiter“ der Stellenbeschreibung für den gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege wird der Interessentin bzw. dem Interessenten zwecks Information zur Verfügung gestellt.

Die direkte Vorgesetzte bzw. der direkte Vorgesetzte nimmt die Einschätzung anhand der Checkliste vor und bespricht sie mit der Interessentin bzw. dem Interessenten. Optimal ist es, wenn eine Selbst- der Fremdeinschätzung gegenüber gestellt wird.

Die Durchführung wird mittels Unterschrift der GesprächspartnerInnen bestätigt.

Die ausgefüllte und unterzeichnete Checkliste wird an die zuständige Bereichsleitung zur Vidende übermittelt.

Der Anmeldung an der Akademie für Fortbildungen und Sonderausbildungen wird die Checkliste und das ausgefüllte „Zusätzliche Tätigkeitsprofil – Praxisanleiterin/Praxisanleiter“ beigelegt, sodass die Lehrgangsleitung und die LehrgangsmanagerInnen bereits zu Beginn der Weiterbildung über die Kompetenzen der TeilnehmerInnen informiert sind und die Lernbegleitung danach ausrichten können.

### **Zum Aufbau der Checkliste:**

Diese gliedert sich in 5 Bereiche mit insgesamt 33 Items:

Grundsätzliche Anforderungen:	bestehend aus 6 Items
Fachliche Kompetenzen:	bestehend aus 5 Items
Soziale Kompetenzen:	bestehend aus 7 Items
Personale Kompetenzen:	bestehend aus 8 Items
Methodische Kompetenzen:	bestehend aus 7 Items

### **Wann sind die Voraussetzungen für den Besuch der Weiterbildung gegeben?**

Die grundsätzlichen Anforderungen müssen zur Gänze mit „ja“ beantwortet werden! Alle fachlichen Kompetenzen (100%) müssen im Bereich von „ja“ oder „eher ja“ zutreffen. Die sozialen, personalen und methodischen Kompetenzen müssen in einem hohen Ausmaß gegeben sein. In einem hohen Ausmaß bedeutet, dass rund 90% (das sind 20) der genannten Kriterien mit „ja“ oder „eher ja“ eingeschätzt werden.

## CHECKLISTE ZUR AUSWAHL von PRAXISANLEITER/INNEN

Grundsätzliche Anforderungen <sup>1</sup>	Vorhanden?	Anmerkungen
Mindestens ein- bis zwei jährige Berufstätigkeit im jeweiligen Bereich, und mit entsprechender Berufserfahrung.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Vollzeitbeschäftigung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bereitschaft, die Aufgabe der Praxisanleitung mindestens drei Jahre auszuüben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sehr gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gute PC-Anwenderkenntnisse (z.B. Office-Paket)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Sehr gute Beurteilung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

<sup>1</sup> Die grundsätzlichen Anforderungen müssen zu 100% gegeben sein!

Fachliche Kompetenzen <sup>2</sup>	Vorhanden?	Anmerkungen
Pflegeprozess inkl. der Dokumentation wird professionell <sup>3</sup> umgesetzt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
In der Anwendung der im jeweiligen Bereich angewandten Konzepte besteht Erfahrung (wie z.B. Kinästhetik, Bobath, Validation, Basale Stimulation)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Die für den Bereich relevanten Standards werden auf die jeweilige Situation abgestimmt professionell angewandt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Maßnahmen im Rahmen des eigenverantwortlichen, mitverantwortlichen und interdisziplinären Tätigkeitsbereiches werden professionell durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Das für den jeweiligen Bereich erforderliche medizinische Fachwissen ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	

---

<sup>2</sup> Alle fachlichen Kompetenzen (100%) müssen im Bereich von ja oder eher ja zutreffen.

<sup>3</sup> Mit professioneller Umsetzung ist gemeint, dass die gesetzten Handlungen begründet werden können.

Soziale Kompetenzen <sup>4</sup>	Vorhanden?	Anmerkungen
Bringt Akzeptanz anderen Teammitgliedern, Auszubildenden, etc. gegenüber auf	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Unterstützt bzw. begleitet Auszubildende und neue MitarbeiterInnen im Lernprozess	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Wendet wertschätzende Gesprächsführung an	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Bringt Impulse zum Nachdenken in das Team (inkl. Auszubildende) ein und motiviert Auszubildende eigene Impulse zu verbalisieren und einzubringen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Verfügt über Durchsetzungsvermögen aufgrund sachlicher Argumentation und fachlicher Kompetenz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Gibt konstruktiv Feedback	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Bereitschaft zur Zusammenarbeit im monodisziplinären und interdisziplinären Team ist vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	

---

<sup>4</sup> Soziale, personale und methodische Kompetenzen müssen im Ausmaß von 90% zutreffen, dies bedeutet dass 20 von 22 Items mit ja oder eher ja eingeschätzt werden müssen.

Personale Kompetenzen	Vorhanden?	Anmerkungen
Mit- und voneinander lernen wollen/können	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Offen für Vorschläge und andere Sichtweisen sein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Begeisterungsfähigkeit für neue Ideen entwickeln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Freundlich und geduldig in der Begegnung und Beziehungsarbeit sein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Selbstbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein sind vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Identifizieren und Entwickeln von geeigneten Motivatoren um die eigene Leistungsbereitschaft zu erhalten oder/und zu erhöhen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Bereitschaft und Fähigkeit über eigene Verhaltensweisen nachzudenken und weiter zu entwickeln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Kritik- und Konfliktfähigkeit - im Sinne von konstruktiver Kritik geben und annehmen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	

Methodische Kompetenzen	Vorhanden?	Anmerkungen
Beratung, Schulung, Anleitung situationsgerecht bei und mit Patientinnen und Patienten <sup>5</sup> und deren Angehörigen oder Vertrauenspersonen, sowie bei Auszubildenden anwenden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Mitwirkung bei Beurteilungen im Rahmen der praktischen Ausbildung unter Berücksichtigung der geltenden Kriterien	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Verknüpfen unterschiedlicher Sichtweisen, um Perspektivenwechsel zu ermöglichen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Neues Wissen mit reflektierter Erfahrung verknüpfen zum Erwerb neuer handlungsleitender Einsichten, Haltungen und Fähigkeiten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Pflegerische Diagnostik, Planung und Maßnahmen durch Verknüpfung mit theoretischen Inhalten neuen MitarbeiterInnen und Auszubildenden gut nachvollziehbar erklären können	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Prioritäten setzen – effiziente Arbeitsplanung durchführen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	
Eigene Grenzen und Delegationsmöglichkeiten kennen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein	

---

<sup>5</sup> Gemeint sind hier auch Klientinnen und Klienten sowie Bewohnerinnen und Bewohner.

Das „Zusätzliche Tätigkeitsprofil – Praxisanleiterin/Praxisanleiter“ (Ergänzung der Stellenbeschreibung) ist der Bewerberin bzw. dem Bewerber für die Weiterbildung Praxisanleitung bekannt und die Einschätzung anhand der Checkliste zwischen dem bzw. der direkten Vorgesetzten und dem Bewerber bzw. der Bewerberin wurde besprochen am:

Unterschrift

Unterschrift

---

Direkte Vorgesetzte bzw. Vorgesetzter  
des Bewerbers bzw. der Bewerberin  
für die WB PAL

---

Bewerber bzw. Bewerberin für die WB PAL

Vidende der Bereichsleitung: